



Uni-Reparaturmörtel

Zement-Trockenmörtel nach DIN EN 998-1



Seite 1 von 1

Zusammensetzung: epasit Uni-Reparaturmörtel besteht aus klassierten und getrockneten karbonatischen oder silikatischen Natursanden, Zement und Additiven zur besseren Verarbeitung.

Anwendungsgebiet: epasit Uni-Reparaturmörtel eignet sich als Reparaturmörtel für Beton und bei massivem Mauerwerk im Innen- und Außenbereich. Der Einsatz erfolgt bei der Instandsetzung zum Ausbessern und Reparieren von Betonfertigteilen, Betonoberflächen, Sichtbeton, Estrichen und als Zementputz mit einer Schichtdicke bis 10 mm.

Untergrund: Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Trennmitteln sein. Untergrund ausreichend vornässen.

Verarbeitung: epasit Uni-Reparaturmörtel mit ca. 5 Liter sauberem Wasser pro Sack (30 kg) anrühren. Angemachten Mörtel innerhalb von 1,5 Stunden verarbeiten.

Verbrauch:	30 kg Sack	ca. 20 kg/m ² /cm	ca. 1,5 m ² /Sack/cm
Alle Verbrauchsangaben sind abhängig von Untergrund und Auftragsverfahren. Genaue Mengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.			

Lieferform:	Im Sack à 30 kg	Artikel-Nr. 50100481	42 Sack/Palette
--------------------	------------------------	----------------------	-----------------

Lagerung: Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 12 Monate.

Entsorgung: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

Sicherheitsratschläge: Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

Besonders zu beachten: Der frisch aufgebrauchte Mörtel ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, hohen Temperaturen sowie vor Schlagregen und Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C bzw. über +30 °C sowie zu erwartenden Nachtfrosten. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben.

Qualitätskontrolle: Alle unsere Produkte werden im Labor ständig eigen- und extern fremdüberwacht. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.